

„Turner“ kehren in Erfolgsspur zurück

Tischtennis in der Bezirksliga: TV Hersbruck gewinnt Derby gegen den TV Altdorf II mit 9:3 – Drei Heimspiele in Folge stehen an

HERSBRUCK (hg) – Nach der erfolgreichen Vorrunde setzte es für die „Turner“ zum Rückrundenstart gegen die Tischtennis-Teams des TV Hilpoltstein IV (4:9), SC Nürnberg (1:9) und CVJM Lauf (2:9) drei Niederlagen in Folge. Im Derby gegen die Reserve des TV Altdorf standen die „Turner“ daher unter Zugzwang, um sich nicht in Abstiegsorgen zu bringen. Diese Aufgabe meisterte das Sextett mit einem 9:3-Auswärtssieg souverän und machte damit einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt.

„Jetzt noch ein bis zwei Punkte gegen Altenfurt und wir sind durch“, zeigte sich Hersbrucks Nummer eins, Alex Ertl, erleichtert und zuversichtlich, als der Sieg beim TV Altdorf II unter Dach und Fach war. Dabei leistete Ertl selbst einen wichtigen Beitrag für den Mannschaftserfolg, denn im ersten Einzel lag Hersbrucks Topspieler schon 0:2 hinten und drehte das Spiel dann noch zum psychologisch wichtigen 3:2-Sieg.

Nach den gewonnenen Eingangsdoppeln von Siggie Lontke/Herbert Wendler und Alex Ertl/Henning Gundelach konnte die knappe Führung somit ausgebaut werden. In einer guten Verfassung präsentierte sich auch Siggie Lontke, der seine beiden Spiele mit großem Einsatz für sich entschied und im zweiten Einzel seinen Gegner im Entscheidungssatz mit 11:2 düpierte. Da auch Paul Vogt und Herbert Wendler ihr Spielpotenzial voll abriefen, eilten die Turner schließlich von 5:3 auf 9:3 davon und damit zum verdienten Sieg.

Vergessen waren vorerst die Verletzungsprobleme, mit denen



Hersbrucks Teamchef Siggie Lontke hatte einen wichtigen Anteil am Derbyerfolg gegen den TV Altdorf II (9:3). Mit großem Kampfgeist und enormer Willensstärke gewann er sowohl seine beiden Einzel als auch an der Seite von Herbert Wendler das Doppel.
Foto: A. Tauber

sich das Lontke-Team vor allem gegen den Tabellenletzten TV Hilpoltstein IV herumplagen musste. Hexenschuss (Gundelach) und Muskelbündelriss (Bernd Wahler) waren für dieses Spiel eine zu große Hypothek und brachten die Turner auf die Verliererstraße (4:9).

Gegen die Aufstiegsaspiranten vom Sport-Club Nürnberg (1:9) und daheim im Derby gegen den Christlichen Verein Junger Menschen aus Lauf (2:9) kämpften die

Turner zwar tapfer, mussten sich jedoch angesichts der eigenen Ersatzstellungen und der starken Aufstellungen der gegnerischen Teams der Übermacht beugen und verloren deutlich.

Mitaufsteiger als Gegner

Nun stehen drei Heimspielwochen auf dem Spielplan. Beschwingt von dem Derbysieg sollten die Turner die Heimauftritte nutzen, um das Punktekonto noch

etwas aufzustocken. Die erste Gelegenheit dazu gibt es am heutigen Freitag um 20.15 Uhr in der TV-Halle, wenn der ASC Boxdorf zu Gast ist.

In der Folgeweche kommt dann der TSV Altenfurt, Mitaufsteiger der vergangenen Saison aus der 3. Bezirksliga, zum Prestigeduell in die Stadt. Mit 12:14 Punkten steht der TV Hersbruck derzeit auf Platz fünf der Tabelle der 2. Bezirksliga Süd/Ost.